



FAIRWAY

- Golf-News
- Austrian Golf Open
- Ryder Cup, The Open
- St.Andrews
- Muirfield
- Royal Troon
- Trump Turnberry
- Forum
- Mitglieder-Verzeichnis
- Golfpartner-Börse

Spielberichte

- Österreich
- Deutschland
- Italien
- Schweiz
- Slowakei
- Slowakei
- Ungarn
- Frankreich
- Portugal
- Spanien
- Griechenland
- Schottland
- Irland
- Mauritius
- Seychellen
- USA
- Indoorgolf in Ö

Alle Golfclubs in Ö

Golfhotels in Ö

Golf Lessons

Golf Bild

Golf Kommentar

Aktueller Golfwitz

Aktuelles Golfzitat

Golf-Shop

Golf-ABC

Golfbücher

Links

Partner

Datenschutzerklärung

Nutzungsbedingungen

Werbung

Impressum



Privatsphäre
Einstellungen

Platzvorstellung

Golfschaukel Stegersbach - Panoramakurs

Wunderschöner 18-Loch Golfplatz im Südburgenland



Golfzentrum Eulenwirt (Clubhaus)

gehören. Seit der Neuübernahme heißt die Anlage in Stegersbach Reiters Golfschaukel Stegersbach und die Therme Reiters Familientherme.

Teilweise große Distanzen zwischen den Löchern

Erreichbar ist die Golfschaukel Stegersbach von der Südburgenlandautobahn - Abfahrt Bad Waltersdorf. Von dort sind es noch rund dreizehn Kilometer nach Neudauberg. Die Golfplätze und die Therme liegen in den Hügeln westlich von Stegersbach. Das Zentrum der Golfschaukel Stegersbach ist nicht die Therme sondern der Eulenwirt, rund drei Kilometer von der Therme entfernt. Der Eulenwirt liegt in einer Senke während die Therme am übernächsten Hügel liegt. Alle Golfkurse mit Ausnahme des Südburgenlandkurses beginnen beim Eulenwirt, der Südburgenlandkurs beginnt bei der Therme. Der Panoramakurs ist der anspruchsvollere Kurs in Stegersbach. Typisch für den Kurs sind die relativ großen Entfernungen zwischen den Löchern. Der Platz zieht sich vom Eulenwirt über zwei Hügel und zwei Täler hinüber zur Therme Stegersbach (Halfwaystation) und dann auf einer anderen Route und ähnlich hügelig wieder zurück zum Eulenwirt.

Nach dem Einchecken im Eulenwirt, der das Clubhaus mit Sekretariat, Proshop,

Garderoben, Sanitäreinrichtungen und Restaurant mit Terrasse beinhaltet, geht es rund 500 Meter weit rauf zu Tee 1. Auf Grund der teilweise großen Entfernungen zwischen den Löchern und auch auf Grund der stark hügeligen Charakteristik des Panoramakurses empfehle ich entweder ein E-Cart oder einen Elektrotrolley für die Runde. Vom Eulenwirt rauf zum ersten Abschlag braucht man zu Fuß fast zehn Minuten und es sind gefühlte hundert Höhenmeter (Hügel 1). Da bekommt man gleich ein erstes Gefühl dafür was einem auf der Runde erwartet. Umso schöner ist dann der Ausblick vom Tee, man sieht hinüber zur Therme mit dem auffällig dunkelbraunen Balance Hotel das zur Falkensteiner Gruppe gehört.



Abschlag Loch 3 (Par 4, 281m)

Golfen in den Hügeln oberhalb von Stegersbach



Annäherung Grün Loch 7 (Par 5, 567m)

Tigerline über den Wald links riskieren. Danach geht es weiter bergauf zu Loch 4 (Par 3, 144m) dessen Schwierigkeit der Abhang links vom Grün ist. Bälle die zu weit links geschlagen werden verschwinden unweigerlich. Genießen Sie hier neben dem Golfspiel auch die herrliche Lage - Sie sind umgeben von Obstplantagen und Maisäckern. Loch 5 (Par 4, 320m) führt weiter bergauf, es ist ein Dogleg nach rechts. Danach geht es noch weiter bergauf - vorbei an einer Pferdekoppel mit auffallend weißem Zaun überquert man die Straße zur Therme (Hügel 2), im dahinterliegenden Wald liegen die Teeboxen von Loch 6 (Par 4, 369m). Jetzt geht es wieder bergab, der Abschlag erfolgt durch eine Waldschneise hinunter auf ein Fairway im offenen Gelände. Das Fairway ist ein Dogleg nach rechts, Longhitter können die direkte Route über den Wald rechts wählen. Mit etwas Glück landet Ihr Ball am Fairway so dass er den Hang hinunter bis vor bzw. auf das Grün rollt. Das Grün liegt

Loch 1 (Par 5, 552m von gelb) ist ein schweres Eröffnungsloch. Es ist ein Dogleg nach links, wobei der zweite Teil des Fairways steil bergab verläuft was etwas von der enormen Länge der Bahn nimmt. Mit dem zweiten Schlag sollten Sie ins Knie des Doglegs vorlegen - dann kann man mit dem dritten Schlag die Fahne anspielen. Loch 2 (Par 3, 159m) liegt unten im Tal auf Höhe des Eulenwirtes und führt durch eine enge Waldschneise vor zu einem Kreuzungspunkt des Panoramakurses (das Grün von Loch 16 liegt gleich daneben). Vorerst geht es allerdings weiter zu Loch 3 (Par 4, 281m), ein Dogleg nach links dessen Fairway ab dem Knie bergauf verläuft. Vorlegen ins Knie ist hier die beste Wahl, Longhitter können die



Therme Stegersbach

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



Fotoalbum mit über 5.000 Golfphotos



Fairway2Hotel Online Gutscheine App

Warum volles Greenfee zahlen wenn's auch um die Hälfte geht ?
» weiter ...

wunderschön am Waldrand. Übrigens: Die parallel zum

Fairway bergauf verlaufende benachbarte Spielbahn gehört zum Südburgenlandkurs. Loch 7 (Par 5, 567m) ist ein Hammerloch und formal das schwerste Loch am Platz (Index = 1). Es ist ein Doppeldogleg (links-rechts). Der erste Schlag führt leicht bergab, der zweite Schlag sollte dann möglichst nahe zum Teich vorgelegt werden. Achtung: Rechts ist Out-of-Bounds



Loch 11 (Par 3, 153m)

gepflockt (hinter den Bäumen liegt das Grün vom nächsten Loch). Wenn Sie Ihren Ball schön vor dem Teich vorgelegt haben müssen Sie noch den Annäherungsschlag über den Teich auf das Grün meistern. Wenn Sie hier ein Par spielen sollten Sie zufrieden sein. Ich wähle Loch 7 zum Signature-Hole des Panoramakurses in Stegersbach. Dann folgt mit Loch 8 (Par 3, 147m) ein Loch zum Ausschlaufen. Das Grün liegt im Knie des vorherigen Fairways, lediglich durch eine Baumreihe getrennt. Zu lange sollte der Teeshot nicht sein weil hinter dem Grün ein kleines Wäldchen auf ungenaue Bälle wartet. Loch 9 (Par 4, 264m) ist ein Dogleg nach links. Auch hier ist es für Longhitter möglich über die direkte Linie (über die Obstbäume) im inneren des Knies das Grün bzw. das Areal vor dem Grün mit dem Teeshot zu erreichen. Jetzt geht es in Summe 550m zuerst bergauf zu Therme (Hügel 3) und dann auf der anderen Seite des Hügel wieder hinunter zur Halfwaystation (ein rundes, gemauertes Häuschen an der Straße mit Trinkwasserhahn und WCs). Danach geht es rechts über die Straße leicht hinauf in den Wald zu Loch 10. Lassen Sie sich von dem langen Weg zwischen Loch 9 und 10 nicht verunsichern - ab der Halfwaystation ist der Weg zu Tee 10 wieder beschildert.

Halfwaystation bei der Therme

Loch 10 (Par 4, 288m) ist ein sehr schweres Loch. Hier sollten Sie defensiv spielen weil das

Fairway eng ist und die Bälle leicht nach links abrollen. Wenn der Teeshot nicht perfekt liegt ist es ratsam mit dem zweiten Schlag vor die Engstelle vorzulegen.

Zwischen Grün 10 und Tee 11 ist wieder ein etwas längerer Weg - nach ca. 300 Metern kommen Sie raus aus dem Wald ins offene Gelände. Man quert die Straße von Neudauberg hinunter nach Stegersbach. Loch 11 (Par 3, 153m) verläuft im offenen Gelände bergab, hinter dem Grün liegt - mit Out abgegrenzt - ein Bauernhof. Loch 12 (Par 4, 352m) verläuft parallel zu Loch 11 wieder bergauf. Die Landezone des Teeshots ist recht eng, das Grün liegt weit hinten am Waldrand. Loch 13 (Par 3, 182) ist ein langes Par 3 entlang eines Waldes. Zur Orientierung: Das Grün liegt



Loch 14 (Par 5, 449m)

benachbart zu Grün 1. Loch 14 (Par 5, 449m) ist ein sehr schweres Loch. Es verläuft bergauf, rechts ist Wald. Der Teeshot erfolgt von einer erhöhten Abschlagbox über eine Senke in den Gegenhang - hier sollten Sie aus dem Vollen schöpfen und den Driver auspacken. Loch 15 (Par 3, 263m) ist dann zur Abwechslung wieder mal ein Loch zum Ausschlaufen ehe es auf Loch 16 (Par 5, 433m) wieder ans Eingemachte geht. Hier befindet man sich unterhalb von Fairway 5 - das war die Bahn mit der benachbarten Pferdekoppel (Hügel 4), neben der Teebox gibt es eine Häuschen mit Trinkwasser. Das Fairway ist zweigeteilt, nach etwa 280 Meter geht es steil bergab auf das zweite Fairway. Falls der Teeshot nicht vorne an der Kante zu liegen kommt empfehle ich nicht den blinden Harakiri-Schlag hinunter auf das Grün. Hier empfehle ich mit dem zweiten Schlag vor die Kante vorzulegen und erst mit dem dritten Schlag das Grün anzuspielen. Der Teeshot von Loch 17 (Par 4, 309m) geht durch eine Engstelle (Bäume) und über einen Teich auf eine nicht zu breite Landezone (links ist Wald bzw. ein Bacherl entlang des Fairways und rechts ist Out-of-Bounds gepflockt). Loch 18 (Par 3, 122m) ist ein kurzes Par 3 durch eine Engstelle (Bäume) das Sie wieder zum Eulenwirt zurück führt.

Ein Uhdler beim Eulenwirt



Abschlag Loch 17 (Par 4, 309m)

Nach der Runde empfehle ich die Terrasse des Eulenwirts. Und zum Essen passt hier sehr gut der Uhdler - ein säurebetonter Wein der in der Gegend zu Hause ist und von den Einheimischen auch gerne als „Heckenklescher“ oder „Rabiatperle“ bezeichnet wird. Wenn Sie mehr vom Uhdler erleben & genießen wollen: Im rund 30 Kilometer entfernten Uhdlerdorf Heiligenbrunn an der ungarischen Grenze bei Güssing können Sie den Uhdler im Kellerviertel verkosten. Dort gibt es ein nahezu vollständig erhaltenes Ensemble von Weinkellern, die seit Jahrhunderten in Verwendung stehen. Die alten Weinkeller, die zum Teil mit Stroh gedeckt sind, beinhalten meistens alte Weinpressen. Einzigartig in ihrer Gesamtheit, ist das

Kellerviertel von Heiligenbrunn ein besonderes Juwel.

Zusammenfassung

Der 18-Loch Panorama Kurs der **Golfschaukel Stegersbach** liegt in den Hügeln oberhalb von Stegersbach im Südburgenland, das Routing führt vom Eulenwirt über mehrere Hügel hinüber zur Therme Stegersbach und wieder zurück. Der Golfplätze sind gut designt - besonders gefallen mir die Dogleg Par 4 bei denen man das Grün erreichen kann wenn man die riskante direkte Linie wählt (Loch 3, Loch 6, Loch 9). Der Pflegezustand des Platzes ist perfekt und auch die Umgebung ist wunderschön. Wermutstropfen des Platzes: die Entfernung zwischen den Löchern ist überdurchschnittlich groß (vom Eulenwirt hinauf zu Tee 1; vom Grün 9 hinauf zur Therme und wieder hinunter zu Tee 10; zwischen Grün 10 und Tee 11). Alles in allem ist das Golferlebnis in Stegersbach aber ein sehr positives - ein Platz den Sie unbedingt spielen sollten!



Die Golf-HAK Stegersbach ist auch nicht weit

Beurteilung aus der Sicht eines Greenfee-Gastes:

Anreise	2
Landschaft	1
Clubhaus	1
Personal Sekretariat	1
Übungsanlagen	n.g.
Platzdesign	1
Pflegezustand	1
Restaurant	1
Wohlfühlfaktor	1
PreisLeistungsverhältnis	1
Homepage	1
TOTAL	1,11
(Schulnotensystem)	
n.g. nicht getestet	
Greenfee (18 Loch, Dienstag)	45.-
Par	70
Länge (m) (gelb)	5.354

Signature Hole:

Loch 7 (Par 5, 567m) ist ein Doppeldogleg mit einem Annäherungsschlag über einen Teich. Ein sehr schwer zu spielendes Loch

Was bleibt noch in Erinnerung:

- * Die idyllische Hügellandschaft im Südburgenland
- * Die Therme Stegersbach auf einem Hügel oberhalb von Stegersbach
- * die teilweise großen Distanzen zwischen den Löchern des Panoramakurses
- * Der Uhudler auf der Terrasse des Eulenwirts



Reiters Golfschaukel Stegersbach - Lafnitztal

Bilder vom August 2013:



Das Clubhaus...



..im Eulenwirt



Abschlag Loch 1 (Par 5, 552m)



Loch 2 (Par 3, 159m)



Abschlag Loch 3 (Par 4, 281m)



Teeboxmarker mit Reiters-Logo



Grün Loch 3



Loch 4 (Par 3, 144m)



Grün Loch 5 (Par 4, 320m) mit Pferdekoppel mit weißem Zaun im Hintergrund



Abschlag Loch 6 (Par 4, 369m)



Grün Loch 6



Annäherung Grün Loch 7 (Par 5, 567m)



Cola-Idylle bei Grün Loch 7



Loch 8 (Par 3, 147m)



Grün Loch 9 (Par 4, 264m)



Vorbei an der Therme Stegersbach



Loch 10 (Par 4, 288m)



Loch 11 (Par 3, 153m)



Reiters Resort Spa Therrme Stegersbach



Abschlag Loch 12 (Par 4, 352m)



Loch 13 (Par 3, 182m)



Abschlag Loch 14 (Par 5, 449m)



Auch die nahegelegene Golf-HAK Stegersbach ist am Golfplatz vertreten



Grün Loch 14



Abschlag Loch 15 (Par 4, 263m)



Infotafel am Panoramakurs in Stegersbach



Trinkwasser



Loch 16 (Par 4, 433) - Blick hinunter von der Kante zum Grün



Abschlag Loch 17 (Par 4, 309m) über den Teich



Hinweisschilder am Panoramakurs in Stegersbach



Abschlag Loch 18 (Par 3, 122m)



Grün Loch 18 mit dem Eulenwirt im Hintergrund



Die Terrasse des Eulenwirts

Artikel kommentieren

 druckerfreundliche Version

 suchen

 top